Masken zum Selberbasteln (ohne zu nähen)

Diese Materialien brauchen Sie

- Küchenrolle
- Taschentuch (Einweg, nicht aus Stoff)
- Gummibänder
- Locher
- Klebeband (am besten ein breiteres und kein normales Tesa)
- Stück Draht

Diese Materialien brauchen Sie, um eine Schutzmaske selber zu basteln.

(Bild: Veronika Ebner)

Anleitung: So basteln Sie die Schutzmaske

Haben Sie sich alle Materialien zurechtgelegt und Ihre Hände gewaschen, können Sie loslegen.

- Legen Sie zwei Blätter Küchenrolle übereinander.
- Darauf legen Sie ein Papiertaschentuch.

- Nun schneiden Sie diesen Stapel in der Hälfte durch. Sie können aus jeder Hälfte eine Maske machen.
- Stabilisieren Sie die Seitenränder, indem Sie einen Streifen Klebeband über die Kanten kleben.
- Lochen sie nun beide Seiten (am verstärkten Klebebandrand).
- Fädeln Sie nun durch jedes der vier Löcher einen Gummiring und befestigen Sie diesen. Die Gummibänder dienen dazu, dass die Maske an den Ohren angebracht werden kann.
- Nehmen Sie zum Schluss das Stück Draht und einen weiteren Streifen Klebeband zur Hand. Befestigen Sie den Draht mit dem Klebestreifen am oberen Ende der Schutzmaske. Durch den Draht können Sie die Maske besser Ihrer Nase anpassen.

Befestigen Sie den Draht und schon ist Ihre selbstgebastelte Schutzmaske fertig.

Befestigen Sie den Draht und schon ist Ihre selbstgebastelte Schutzmaske fertig.

(Bild: Veronika Ebner)